



2024

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im April 2024

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2024 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2024 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat	Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	Monats-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	> durch-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	schnitt	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2022	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
2023	Januar – April	3 343	4 998	1 768 073	1 362	3 902	423	1 558
2024	Januar – April	2 921	3 815	1 670 457	1 018	2 668	473	1 430
	Veränderung %	- 12,6	- 23,7	- 5,5	- 25,3	- 31,6	11,8	- 8,2

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	16,0	32	20,0	6 822	1	11	31	19,5	6 660
Kaiserslautern, St.	11	18,0	32	26,1	8 116	3	12	27	23,3	4 950
Koblenz, St.	11	163,0	5	7,1	22 963	2	1	2	2,9	613
Landau i. d. Pf., St.	9	2,8	5	11,3	3 126	3	5	3	9,5	2 810
Ludwigshafen a. Rh., St.	19	33,2	48	32,9	7 642	6	16	48	32,6	6 520
Mainz, St.	22	- 1,1	43	28,7	11 839	3	4	4	8,5	2 284
Neustadt a. d. Weinstr., St.	14	0,8	19	23,0	7 082	4	5	7	9,0	2 162
Pirmasens, St.	2	2,0	6	9,0	1 650	1	4	4	7,2	1 500
Speyer, St.	8	0,5	5	3,3	577	1	1	1	2,2	260
Trier, St.	10	24,2	33	25,1	7 720	4	14	30	23,1	4 850
Worms, St.	6	13,6	2	2,0	7 250	1	1	1	1,5	380
Zweibrücken, St.	4	16,4	1	1,3	1 606	1	1	1	1,3	420
Ahrweiler	20	30,0	25	31,2	11 986	10	15	25	28,6	6 310
Altenkirchen (Ww.)	18	5,2	17	21,9	4 924	4	3	6	5,9	1 482
Alzey-Worms	37	115,9	33	38,2	22 511	10	9	11	16,2	3 845
Bad Dürkheim	35	21,2	49	42,3	11 830	6	13	23	25,1	4 350
Bad Kreuznach	33	- 50,1	138	123,9	48 268	17	21	35	39,4	10 408
Bernkastel-Wittlich	36	83,1	40	41,8	20 572	14	19	32	35,7	8 175
Birkenfeld	21	12,8	11	13,7	5 449	5	4	5	6,5	1 766
Cochem-Zell	16	36,1	8	5,9	8 694	3	3	3	4,7	1 313
Donnersbergkreis	11	10,7	4	8,1	2 637	3	3	3	5,5	1 350
Eifelkreis Bitburg-Prüm	43	298,8	80	71,4	34 477	18	23	30	37,6	10 702
Germersheim	17	18,1	11	18,0	6 841	4	5	5	9,2	2 599
Kaiserslautern	27	5,0	28	33,2	8 256	13	15	24	28,3	6 233
Kusel	13	1,8	2	6,7	2 793	4	3	4	5,8	1 382
Mainz-Bingen	42	68,7	112	98,6	34 083	17	51	100	85,6	24 335
Mayen-Koblenz	46	55,8	35	40,3	14 738	21	19	25	34,3	9 251
Neuwied	36	44,9	68	59,1	20 305	13	26	59	46,5	12 618
Rhein-Hunsrück-Kreis	41	116,7	20	26,9	15 747	14	12	20	23,3	5 895
Rhein-Lahn-Kreis	25	26,8	19	17,3	8 922	8	7	9	13,0	3 521
Rhein-Pfalz-Kreis	34	11,5	27	40,6	10 310	15	16	21	31,3	6 539
Südliche Weinstraße	33	26,7	25	31,5	17 600	10	11	11	17,8	4 616
Südwestpfalz	22	11,4	12	20,6	5 775	8	10	10	17,7	4 589
Trier-Saarburg	28	36,2	32	36,2	14 058	11	15	21	26,2	7 122
Vulkaneifel	20	26,3	6	10,4	5 429	4	4	4	5,7	1 850
Westerwaldkreis	40	41,6	87	81,4	20 860	22	40	79	74,7	16 957
Rheinland-Pfalz	813	1 344,5	1 120	1 108,6	443 458	284	422	724	765,0	190 617
kreisfreie Städte	119	289,4	231	189,7	86 393	30	74	159	140,5	33 409
Landkreise	694	1 055,2	889	918,9	357 065	254	347	565	624,4	157 208

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	3	4	7,3	-	2 287
Koblenz, St.	2	1	2	613	2	163	163,2	-	21 090
Landau i. d. Pf., St.	3	5	3	2 810	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	1	2	730	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3	4	4	2 284	5	8	16,3	-	3 490
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	3	4	1 472	1	0	0,6	-	30
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	260	-	-	-	-	-
Trier, St.	1	1	1	500	1	11	16,4	-	2 000
Worms, St.	1	1	1	380	2	6	12,7	-	6 020
Zweibrücken, St.	1	1	1	420	3	8	16,0	-	1 186
Ahrweiler	8	8	10	3 240	2	6	18,8	-	1 135
Altenkirchen (Ww.)	3	3	3	1 132	2	14	17,1	-	1 130
Alzey-Worms	10	9	11	3 845	6	134	110,8	-	11 258
Bad Dürkheim	3	3	3	1 145	4	13	21,7	-	1 370
Bad Kreuznach	14	13	15	6 642	4	15	20,7	-	4 876
Bernkastel-Wittlich	11	10	12	4 194	7	48	70,4	-	10 238
Birkenfeld	5	4	5	1 766	1	0	0,8	-	162
Cochem-Zell	3	3	3	1 313	3	40	31,3	-	5 745
Donnersbergkreis	3	3	3	1 350	3	5	10,4	-	667
Eifelkreis Bitburg-Prüm	16	20	18	8 852	17	384	334,9	-	17 086
Germersheim	4	5	5	2 599	4	7	16,1	-	1 889
Kaiserslautern	10	11	12	4 333	-	-	-	-	-
Kusel	4	3	4	1 382	2	1	1,2	-	125
Mainz-Bingen	13	12	18	6 345	5	13	22,1	-	3 526
Mayen-Koblenz	20	17	20	7 751	7	35	45,8	-	3 438
Neuwied	10	8	12	4 303	3	21	26,4	-	4 635
Rhein-Hunsrück-Kreis	13	10	14	5 085	11	62	108,6	-	7 490
Rhein-Lahn-Kreis	8	7	9	3 521	3	11	25,1	-	4 135
Rhein-Pfalz-Kreis	14	13	16	5 374	2	5	9,3	-	655
Südliche Weinstraße	10	11	11	4 616	6	25	27,1	-	6 429
Südwestpfalz	7	8	7	3 798	4	4	6,7	-	357
Trier-Saarburg	10	12	15	5 622	6	18	26,6	-	3 558
Vulkaneifel	4	4	4	1 850	7	16	23,0	-	1 887
Westerwaldkreis	17	14	20	6 407	2	13	20,4	-	1 450
Rheinland-Pfalz	237	229	269	105 934	128	1 091	1 227,8	-	129 344
kreisfreie Städte	17	19	19	9 469	17	201	232,4	-	36 103
Landkreise	220	210	250	96 465	111	890	995,4	-	93 241



Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	284	422	255,1	724	765,0	190 617	671	2 492	452
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	205	185	93,0	205	334,5	85 067	415	2 543	460
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	32	44	28,8	64	78,7	20 867	652	2 651	475
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	47	193	133,3	455	351,8	84 683	1 802	2 407	439
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	21	97	79,1	214	176,1	43 197	2 057	2 453	444
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	3	6	6,0	12	10,5	3 060	1 020	2 906	506
Unternehmen	36	123	81,5	269	226,5	52 881	1 469	2 335	428
davon									
Wohnungsunternehmen	32	107	69,9	238	201,1	47 879	1 496	2 381	448
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	16	11,6	31	25,4	5 002	1 251	1 968	304
Private Haushalte	243	281	151,1	411	507,3	127 784	526	2 519	455
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	12	16,6	32	20,7	6 892	3 446	3 338	591
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	128	1 091	1 227,8	-	-	129 344	1 011	1 053	119
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	5	10,6	-	-	790	395	742	157
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	33	58,0	-	-	4 208	263	726	126
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	90	1 015	1 078,1	-	-	101 262	1 125	939	100
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	131	160,8	-	-	19 915	1 810	1 238	152
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	29	822	797,9	-	-	62 494	2 155	783	76
Hotel- und Gaststättengebäude	7	14	32,4	-	-	6 495	928	2 005	456
Sonstige Nichtwohngebäude	20	38	81,1	-	-	23 084	1 154	2 848	613
darunter: ausgewählte Infrastrukturbau- gebäude	21	49	101	-	-	25 603	1 219	2 540	523
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	12	30	64,4	-	-	19 068	1 589	2 962	644
Unternehmen	66	1 021	1 075,4	-	-	98 050	1 486	912	96
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	15	33	57,4	-	-	4 138	276	721	125
Produzierendes Gewerbe	15	158	197,1	-	-	22 168	1 478	1 125	140
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	36	830	821,0	-	-	71 744	1 993	874	86
Private Haushalte	44	29	60,2	-	-	6 380	145	1 059	223
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	12	27,8	-	-	5 846	974	2 106	478

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.